

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2585

der Abgeordneten Birgit Bessin (AfD-Fraktion) und Daniel Freiherr von Lützow (AfD-Fraktion)

Drucksache 7/7129

### **Nachfrage zur Drucksache 7/6898, Folgen und Mehrkosten durch die mehrfache Eröffnungsverschiebung des BER und zum Umfang der veröffentlichten Geschäftsberichte**

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: (zu Antwort 1 der Landesregierung)

Welche Firmen betrifft das? Bitte listen Sie die 113 Gewerbetreibenden auf.

zu Frage 1: Informationen zu Mietern von Gewerbeflächen am BER in den Jahren 2011 und 2012 können u.a. den öffentlich zugänglichen Pressemitteilungen der FBB GmbH vom 11.05.2010 und 21.10.2010 entnommen werden.<sup>1</sup> Nähere Auskünfte zu vertraglich gebundenen Mietern von vor der Eröffnung des BER werden nach Mitteilung der FBB zum Schutz ihrer Vertragspartner nicht veröffentlicht.

Frage 2: (zu Antwort 3 der Landesregierung)

Welche Firmen betrifft das? Bitte listen Sie die 84 Gewerbetreibenden auf.

zu Frage 2: Die aktuellen Vertragspartner sind auf der Internetpräsenz der FBB GmbH öffentlich einsehbar.<sup>2</sup> Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Frage 3: (zu Antwort 5 der Landesregierung)

- a. Welche Gewerbemieter haben welche Schadenersatzansprüche an die FBB GmbH gerichtet?
- b. Welche Schadenersatzansprüche wurden als rechtmäßig anerkannt?
- c. In welchen dieser Fälle wurde der Schadenersatzanspruch vollständig gezahlt?
- d. In wie vielen Fällen wurde der Schadenersatzanspruch aus welchem Grund nicht gezahlt?
- e. Wie viele Schadenersatzfälle sind noch nicht abschließend behandelt?
- f. In welchen dieser Fälle wurden die Schadenersatzansprüche gerichtlich verhandelt? Wie viele davon sind noch nicht abschließend erledigt?

<sup>1</sup> <https://corporate.berlin-airport.de/content/dam/corporate/de/unternehmen-presse/newsroom/archiv-2001-2020/2010-pressemitteilungen-de.pdf> - u.a. ab S. 33 und S.99

<sup>2</sup> <https://ber.berlin-airport.de/de/cafes-shops-service/sgs-poi.html>

zu Frage 3: Zu einzelnen Rechtsstreitigkeiten können öffentlich keine Auskünfte erteilt werden. Nach Angaben der FBB GmbH sind alle Rechtsstreitigkeiten, die auch nur teilweise im Zusammenhang mit der Verschiebung der Inbetriebnahme des Flughafens BER standen, inzwischen beendet. Im Übrigen wird auf die Antworten zu den Fragen 5 und 6 der KA 2480 verwiesen.

Frage 4: (zu Antwort 8 der Landesregierung)

Bitte beziehen Sie sich in Ihrer Antwort zur ursprünglichen Frage: auf die geschätzten und auf die tatsächlichen Baukosten.

zu Frage 4: Mit Stand Oktober 2011 betragen die tatsächlichen Projektkosten ca. 2,8 Mrd. Euro. Die Kostenschätzung bis zur Fertigstellung mit Stand Oktober 2011 lag bei ca. 3,3 Mrd. Euro. Es wird darauf hingewiesen, dass Kostenabgrenzungen aus nachträglicher Sicht in Bezug auf konkrete Ereignisse nicht vorliegen. Auch aufgrund des mehrmals erweiterten Projektumfangs können die tatsächlichen finalen Baukosten nach Auskunft der FBB erst mit Bezugnahme auf die Inbetriebnahme am 31.10.2020 festgelegt werden.